

For perfect fit and wear comfort

flexisplint®



dentona flexisplint®

Dentalkunststoff für die Herstellung von flexiblen dentaltherapeutischen Aufbissschienen aller Art

Dental resin for the fabrication of flexible dental therapeutic splints of all kinds

Résine dentaire pour la fabrication de toutes sortes de gouttières thérapeutiques dentaires flexibles

Resina dental para la fabricación de todo tipo de férulas terapéuticas dentales flexibles

Resina dentale per la produzione di splint terapeutiche dentali flessibili di ogni tipo



CE
0044

150 g Pulver / powder / poudre / polvo / polvere

110 ml Liquid / liquid / liquide / líquido

REF 53300

450 g Pulver / powder / poudre / polvo / polvere

330 ml Liquid / liquid / liquide / líquido

REF 53301

900 g Pulver / powder / poudre / polvo / polvere

660 ml Liquid / liquid / liquide / líquido

REF 53302

09/2021



dentona AG

Otto-Hahn-Straße 27 | 44227 Dortmund

Phone: +49 (0) 231 - 55 56 - 0

Fax: +49 (0) 231 - 55 56 - 30

Indikation:

Dentalkunststoffe für die Herstellung von flexiblen dentaltherapeutischen Aufbisschienen aller Art.

Kontraindikation:

Das Material sollte für keine anderen Zwecke als der Fertigung dentaler Aufbisschienen verwendet werden. Für die Herstellung von Prothesenbasen ist dentona flexisplint® nicht geeignet. Unerwünschte biologische Reaktionen (wie z. B. Allergien gegenüber Materialbestandteilen) können in sehr seltenen Fällen auftreten. Bei bekannten Inkompatibilitäten oder bekannten Allergien gegenüber den Materialbestandteilen sind Aufbisschienen aus dentona flexisplint® nicht zu verwenden.

Gefahrenhinweise:

Bei der Anwendung von dentona flexisplint® können gesundheitsschädliche Stäube entstehen, die zur Reizung von Augen, Haut und Atemwegen führen können. Achten Sie immer auf ein einwandfreies Funktionieren der Absaugung an Ihrem Arbeitsplatz. Siehe auch **Sicherheitsdatenblatt** auf www.dentona.de

- Das Mischungsverhältnis (**1 Teil Pulver / 0,75 Teile Flüssigkeit**) und die Temperatur bei der Verarbeitung (**5-9 °C**) sind genau einzuhalten, da der Kunststoff sonst nicht korrekt aushärten kann.
- Beide Komponenten sollten jedoch vor dem Anmischen mind. 15 Min. gekühlt gelagert werden.
- Um unkontrollierbare chemische Reaktionen zu vermeiden, nur Anmischbecher und Anmischspatel verwenden, die mit keinem anderen Kunststoff in Berührung kommen.

Das **optimierte Mischungsverhältnis** für eine dentona flexisplint® Schiene: 7,5 g Liquid / 10 g Pulver

Anwendung „Stopf-Presstechnik“

1. Das Modell wie gewohnt vorbereiten, vermessen und Zahnäquator anzeichnen. Da es sich bei dentona flexisplint® um ein flexibles Material handelt, kann die Schiene minimal über den Zahnäquator gestaltet werden.
2. Die zu fertigende Schiene wird unter Berücksichtigung von Kaubewegungen im Artikulator mit Wachs aufgewachst (z.B. mit rosa Plattenwachs), und das Modell in eine Küvette eingebettet. Die benötigte Pulvermenge nun auch im Kühlschrank kaltstellen. (Beide Komponenten sollten vor dem Anmischen gekühlt sein.)
3. Alle sichtbaren Gipsanteile der Einbettung mit einer Alginatisierung isolieren. Sobald die Isolierung getrocknet ist, kann der Gegenkonter über die modellierte Wachsschiene hergestellt werden. Wenn der Gegenkontergips komplett abgebunden ist, sollte die komplette Küvette in einem warmen Wasserbad angewärmt werden. Das erleichtert das Öffnen der beiden Küvettenhälften.
4. Das Wachs der modellierten Wachsschiene entfernen, das Modell und den Konter sauber abbrühen, wässern und mit einer Alginatisierung isolieren.

WICHTIG: Exakt einhalten!

5. Das dentona flexisplint® Material unmittelbar vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen.
6. Mischungsverhältnis: 1 Teil Pulver / 0,75 Teile Flüssigkeit
7. Das dentona flexisplint® Material in separaten Bechern abwägen. In einen Gummimischbecher zusammenbringen und ca. 5 - 10 Sekunden lang sehr zügig und blasenfrei anspateln und abgedeckt stehen lassen.
8. Sobald dentona flexisplint® dann nach ca. 5 Min. eine teigige Konsistenz aufweist, wird der Kunststoff in der Küvette auf die Zahnreihe platziert und das Küvettenoberteil aufgesetzt. Eventuell sichtbare weiße Punkte im angerührten Teig sind produktionsbedingt und nach der Polymerisation nicht mehr sichtbar.
9. Die Küvette nun unter der Presse zügig verschrauben und anschließend für mindestens 45 Minuten im Wasserbad bei 2 bar und 50 °C polymerisieren (maximal 53 °C!).
10. Vor dem Öffnen muss die Küvette komplett abgekühlt sein. Das erreicht man, indem man die Küvette für ca. 15 Min. in ein kaltes Wasserbad legt.
11. Die Schiene nun vorsichtig vom Modell abheben und wie gewohnt ausarbeiten und polieren.

Anwendung „Gießtechnik“

1. Das Modell wie gewohnt vorbereiten, vermessen und Zahnäquator anzeichnen. Da es sich bei dentona flexisplint® um ein flexibles Material handelt, kann die Schiene minimal über den Zahnäquator gestaltet werden.
2. Die zu fertigende Schiene wird unter Berücksichtigung von Kaubewegungen im Artikulator mit Wachs aufgewachst (z.B. mit rosa Plattenwachs). Die benötigte Pulvermenge nun auch im Kühlschrank kaltstellen. (Beide Komponenten sollten vor dem Anmischen gekühlt sein.)
3. Nun einen Silikonkonter (z.B. dentona® 1:1 gum) anfertigen und aushärten lassen. Ist der Silikonkonter vollständig ausgehärtet, kann er vorsichtig abgehoben werden. An den Tubern bzw. beiderseits am Molarendreieck mit einem scharfen Skalpell jeweils einen Überschusskanal freischneiden.

- Das Wachs der modellierten Wachsschiene entfernen, das Modell und den Konter sauber abbrühen, wässern und das noch warme Gipsmodell mit einer Alginatisierung isolieren. (Den Silikonkonter isoliert man am besten mit einer dünnen Schicht Vaseline). Ist die Isolierung angetrocknet und das Modell wieder komplett abgekühlt (stellen Sie es einfach zum Kunststoff in den Kühlschrank), den Konter zurück auf das Modell setzen und sicher fixieren.

WICHTIG: Exakt einhalten!

- Das dentona flexisplint® Material unmittelbar vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen.
- Mischungsverhältnis: 1 Teil Pulver / 0,75 Teile Flüssigkeit
- Das dentona flexisplint® Material in separaten Bechern abwägen. In einem Gummimischbecher zusammenbringen und ca. 5 - 10 Sekunden lang sehr zügig und blasenfrei anspateln und das fließfähige Material sofort von einer Seite in den Konter eingießen bis der Kunststoff auf der anderen Seite des Konters wieder sichtbar wird.
- Das Modell mit dem gefüllten Silikonkonter nun so schnell wie möglich – für 45 Min. - im Drucktopf bei 2 bar und bei mind. 50 °C polymerisieren (maximal 53 °C).
- Anschließend wird die Arbeit aus dem Drucktopf genommen und vor dem Abnehmen der fertigen Schiene im kalten Wasser abgekühlt.
- Die Schiene nun vorsichtig vom Modell abheben und wie gewohnt ausarbeiten und polieren.

Tipps für die Anwendung:

- Vor dem Abnehmen vom Modell und vor dem Einsetzen in den Mund des Patienten sollte die Schiene kurz mit handwarmem Wasser minimal flexibel gemacht werden.
- Zum Vorpolieren eignet sich eine Lederschwabbel mit Bimsstein bei 3000 U/min. Zur Hochglanzpolitur hat sich die Baumwollschwabbel mit einem herkömmlichen Hochglanzpoliermittel bei 1500 U/min. bewährt.
- Stark unter sich gehende Bereiche und Interdentalräume sollten ausreichend ausgeblockt werden, damit man nach Fertigstellung der Schiene, diese ohne Beschädigungen am/vom Modell abheben kann!
- Die Mindestwandstärke der Schienen von 1,0 mm darf nach dem Fertigstellen nicht unterschritten sein!

Zusammensetzung:

Mono-, Polymethacrylate, THFMA, Stabilisator, Radikalstarter, Katalysator

Lagerungstemperatur vor Anbruch: 5-30 °C

Hinweise:

Restaurationen sind gem. Richtlinie 93/42/EWG Sonderanfertigungen. Vor der Auslieferung für mindestens 12 Stunden in klarem Wasser lagern. LOT-Nr. bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials erfordert, angeben.

Pflege/Reinigung der Schienen:

Das Reinigen der Objekte vor dem Weiterverarbeiten sollte aufgrund der hohen Hitzeentwicklung nicht durch übermäßiges Abdampfen geschehen. Besser sind dafür ein Ultraschallbad mit einer maximalen Temperatur von ca. 35 °C und eine weiche Zahnbürste geeignet. Reinigungslösungen und Prothesenreiniger sind nicht zu empfehlen. Reparaturen können auf herkömmliche Weise durchgeführt werden. Zuvor wird die zu reparierende Stelle angeraut, mit etwas „dentona flexisplint®“-Flüssigkeit benetzt und anschließend mit frischem dentona flexisplint®-Material bearbeitet.

Lagerempfehlung für die Schiene:

Direktes Sonnenlicht vermeiden. Bei Nichtgebrauch sollte die fertige Schiene ständig in klarem Wasser lagern.

Entsorgung:

Restaurationen aus dentona flexisplint® sind wasserunlöslich, inaktiv, bergen keine Gefahr für das Grundwasser und können daher im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Gebrauch:

Gebrauch nur durch Fachpersonal. Rx only.

Patientenzielgruppe: Erwachsene und Jugendliche

Symbole



Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung



Achtung: Gesundheitsschädigend



Medizinprodukt



Verwendbar bis



Achtung: Gesundheitsgefahr



CE-Kennzeichnung mit Nummer der benannten Stelle



Hersteller



Temperaturbegrenzung



Chargennummer

Indication:

Dental resin for the production of all kinds of flexible dental therapeutic bite splints.

Contraindication:

The material should not be used for any other purpose than the production of dental bite splints. Dentona flexisplint® is not suitable for the manufacture of denture bases. Unwanted biological reactions (such as allergies against material components) can occur in very rare cases. At known incompatibilities or known allergies to the material components bite splints made from dentona flexisplint® must not be used.

Hazard warnings:

- The use of dentona flexisplint® can produce harmful dusts that can irritate the eyes, skin and airways. Always ensure that the extraction system at your workplace is working properly. (See also **safety data sheet** at www.dentona.de)
- The mixing ratio (**1 part powder / 0.75 parts liquid**) and the temperature during processing (**5-9 °C**) must be strictly observed, otherwise the resin cannot cure properly.
- Both components should be refrigerated for at least 15 minutes before mixing.
- To avoid uncontrollable chemical reactions, only use dosing cups and a spatula that don't come into contact with any other resin.

The optimized ratio for a dentona flexisplint® splint: 7,5 g liquid / 10 g powder

Pack pressing technique

1. Prepare the model in the normal way, measure and mark the tooth equator. As dentona flexisplint® is a flexible material, the splint can be arranged slightly above the tooth equator.
2. The splint to be created is waxed-up in the articulator taking into account the chewing movement (for example with pink wax sheet), and then bed the model into a cuvette. Now cool the required amount of powder in a refrigerator, (both components must be cooled before mixing).
3. Isolate all exposed plaster parts of the embedding with alginate isolation. As soon as the isolation is dry the counterpart can be produced from the modelled wax splint. Once the counterpart gypsum has completely set, the entire flask should be warmed up in a warm water bath. This makes it easier to open the two halves of the cuvette.
4. Remove the wax from the modelled wax splint, scald the model and the counterpart, water and isolate with alginate isolation.

Important: Adhere exactly

5. Remove the liquid from the refrigerator immediately prior to processing.
6. Mixing ratio: 1 part powder / 0.75 parts liquid
7. Measure the dentona flexisplint® material in separate dosing cups. Bring together in a rubber mixing cup, premix rapidly and bubble-free and then immediately fill into one side of the counterpart until the resin gets visible on the other side.
8. As soon as dentona flexisplint® has a pasty consistency after approx. 5 minutes, the resin is placed in the cuvette on the row of teeth and the cuvette top is attached. Any visible white dots in the mixed paste are production-related and will no longer be visible after polymerization.
9. Now quickly screw the cuvette under the press and then polymerize for at least 45 minutes in a water bath at 2 bar and 50 °C (maximum 53 °C!).
10. The cuvette must be completely cooled down before opening! This is ensured by placing the cuvette in a cold bath of water for approximately 15 minutes.
11. Now carefully lift the splint from the model and perform the usual finishing and polishing.

Casting technique

Prepare the model in the normal way, measure and mark the tooth equator. As dentona flexisplint® is a flexible material, the splint can be arranged slightly above the tooth equator.

1. The splint to be created is waxed-up in the articulator taking into account the chewing movement (for example with pink wax sheet), and then bed the model into a cuvette. Now cool the required amount of powder in a refrigerator, (both components must be cooled before mixing).
2. Now prepare a silicone counterpart (for example dentona® 1:1 gum) and allow to cure. Once the silicone counterpart is fully cured it can be carefully lifted off. Cut out an excess channel with a sharp scalpel on the tuber or both sides on the retromolar triangle.
3. Remove the wax from the modelled wax splint, scald the model and the counterpart, water and isolate the still warm plaster model with alginate isolation (the silicone counterpart is then isolated with a thin layer of Vaseline). Once the isolation is dry and the model is completely cooled down, (simply place it in the refrigerator), place the counterpart back on the model and secure.
4. Remove the liquid from the refrigerator immediately prior to processing.
5. Mixing ratio: 1 part powder / 0.75 parts liquid

Important: Adhere exactly

6. Measure the dentona flexisplint® material in separate dosing cups. Bring together in a rubber mixing cup, premix rapidly and bubble-free and then immediately fill into one side of the counterpart until the resin gets visible on the other side

7. Now polymerise the model with the filled silicone counterpart as quickly as possible - for 45 minutes - in a pressure pot at 2 bar and a minimum of 50 °C (maximum 53 °C!).
8. Then the workpiece is removed from the pressure pot and cooled in cold water before the finished splint is taken off.
9. Now carefully lift the splint from the model and perform the usual finishing and polishing.

Application tips:

1. Before removing from the model and before setting in the patient's mouth the splint must be made slightly flexible by exposing to lukewarm water.
2. For pre-polishing, use a leather buff with pumice at 3000 rpm. For the high-gloss polish, the cotton swab with a conventional high-gloss polish at 1500 rpm. is suitable.
3. Severe undercut areas and interdental spaces should be sufficiently blocked out so that when the splint is completed it can be lifted without damage from the model.
4. After completion, the minimum wall thickness of the splints must be 1,0 mm.

Composition:

Mono- and polymethacrylate, THFMA, stabilizer, radical initiator, catalyst

Storage temperature before opening: 5-30 °C

Notes:

Restorations are custom-made products in accordance with Directive 93/42/EEC. Store in clear water for at least 12 hours before delivery. Specify LOT No. for any operation that requires identification of the material.

Care / cleaning of the splints:

The cleaning of the objects before further processing should not be done by excessive evaporation due to the high heat development. An ultrasonic bath with a maximum temperature of approx. 35 °C and a soft toothbrush are more suitable. Cleaning solutions and denture cleaners are not recommended. Repairs can be done in the conventional manner. Before that, the area to be repaired needs to be roughened, moistened with a bit of "dentona flexisplint®" liquid and then processed with fresh dentona flexisplint® material.

Storage recommendation for the splint:

Avoid direct sunlight. When not in use, the finished splint should always be stored in clear water.

Disposal:

Dentona flexisplint® restorations are water-insoluble, inactive and do not contain any danger to the groundwater and can therefore be disposed of with normal household waste.

Use:

Use by qualified personnel only. Rx only.

Patient target group: adults and adolescents

Symbole



See instruction for use



Attention: harmful to health



Use by / Expiry date



Attention: health risk



CE mark with number of notified body



Manufacturer



Temperature limitation



LOT number



Medical device

Indication:

Résines dentaires pour la production de toutes types de gouttières dentaires thérapeutiques flexibles.

Contre-indication:

Le matériau ne doit pas être utilisé à d'autres fins que la fabrication de gouttières dentaires occlusales. Dentona flexisplint® ne convient pas pour la fabrication de bases de prothèses. Des réactions biologiques indésirables (telles que les allergies contre des composants matériels) peuvent apparaître dans de très rares cas. Dans le cas d'incompatibilités ou allergies connues aux composants du matériau les gouttières occlusales dentona flexisplint® ne doivent pas être utilisées.

Avertissements de danger:

L'utilisation de dentona flexisplint® peut produire des poussières nocives qui peuvent irriter les yeux, la peau et les voies respiratoires.

Assurez-vous toujours que le système d'extraction de votre lieu de travail fonctionne correctement. (Voir également la **fiche de données de sécurité** sur www.dentona.de)

- Le rapport de mélange (**1 partie de poudre / 0,75 partie de liquide**) et la température pendant le traitement (**5-9 °C**) doit être strictement observée, sinon la résine ne peut pas durcir correctement.
- Les deux composants doivent cependant être réfrigérés pendant au moins 15 minutes avant le mélange.
- Pour éviter des réactions chimiques incontrôlables, mélanger uniquement à l'aide de godets et spatules qui n'entrent pas en contact avec d'autres résines.

Le rapport de mélange optimisé pour une gouttière dentona flexisplint®: 7,5 g de liquide / 10 g de poudre

Technique de remplissage et pressage

1. Préparer le modèle comme d'habitude, mesurer et marquer l'équateur de la dent. dentona flexisplint® est un matériel souple, la gouttière peut donc être placée juste au-dessus de l'équateur de la dent.
2. La gouttière qui doit être créée est recouverte de cire dans l'articulateur en prenant en compte les mouvements liés à la mastication (par exemple à l'aide de feuilles de cire rose pour prothèses). Placer le modèle dans une cuvette. Puis, faire refroidir la quantité de poudre nécessaire au réfrigérateur (il faut refroidir les deux composants avant de les mélanger).
3. Isoler toutes les parties visibles en plâtre de l'implant avec de l'alginate. Dès que l'isolation a séché, il est possible de créer la contrepartie à partir de la gouttière de cire modelée. Quand le plâtre de la contrepartie a complètement durci, réchauffer légèrement la cuvette dans un bain d'eau. Cette opération facilite l'ouverture des deux moitiés de la cuvette.
4. Retirer la cire de la gouttière modelée, stériliser le modèle et la contrepartie dans de l'eau bouillante, rincer et isoler avec de l'alginate.

Important: Adhérer exactement

5. Retirer le matériau dentona flexisplint® du réfrigérateur immédiatement avant de commencer l'opération.
6. Rapport de mélange : 1 part de poudre/0,75 part de liquide
7. Doser le dentona flexisplint® dans les doseurs séparés, unir dans un récipient en caoutchouc séparé et mélanger rapidement à l'aide de la spatule pendant environ 5 - 10 secondes sans créer de bulles. Couvrir et laisser reposer.
8. Dès que le dentona flexisplint® acquiert une consistance pâteuse (environ 5 minutes), étaler la résine présente dans la cuvette sur la rangée de dents et l'appliquer sur la partie supérieure de la cuvette. D'éventuels points blancs visibles dans la pâte mélangée sont dus au procédé de production et disparaîtront après la polymérisation.
9. Visser rapidement la cuvette sous la presse et puis polymériser pendant au moins 45 minutes dans un bain d'eau à 2 bars et à 50 °C (maximum 53 °C).
10. Avant d'ouvrir la cuvette, la faire refroidir complètement en la laissant dans de l'eau froide pendant environ 15 min.
11. Prélever alors soigneusement la gouttière du modèle, la façonner et la polir comme d'habitude.

Technique de la coulée

1. Préparer le modèle comme d'habitude, mesurer et marquer l'équateur de la dent. dentona flexisplint® est un matériel souple, la gouttière peut donc être placée juste au-dessus de l'équateur de la dent.
2. La gouttière qui doit être créée est recouverte de cire dans l'articulateur en prenant en compte les mouvements liés à la mastication (par exemple à l'aide de feuilles de cire rose pour prothèses). Puis faire refroidir la quantité de poudre nécessaire au réfrigérateur (il faut refroidir les deux composants avant de les mélanger).
3. Réaliser la contrepartie en silicone (par exemple dentona® gum 1:1) et la laisser durcir. Prélever délicatement la contrepartie en silicone uniquement lorsqu'elle est complètement sèche. À l'aide d'un scalpel acéré, aménager un canal accessoire à la hauteur de la tubérosité maxillaire, c'est-à-dire sur les deux côtés du trigone rétro-molaire.
4. Retirer la cire de la gouttière modelée, stériliser le modèle et la contrepartie dans de l'eau bouillante, rincer et isoler avec de l'alginate (la meilleure façon d'isoler la contrepartie en silicone est d'utiliser une fine couche de vaseline). Quand l'isolation est sèche et que le modèle est complètement refroidi (il suffit de le mettre au réfrigérateur avec la résine), remettre la contrepartie sur le modèle et la fixer de façon à ce qu'elle soit stable.

Important: Adhérer exactement

- Retirer le liquide du réfrigérateur immédiatement avant de commencer l'opération.
- Rapport de mélange: 1 part de poudre/0,75 part de liquide
- Doser le dentona flexisplint® dans les doseurs séparés, unir dans un récipient en caoutchouc séparé et mélanger rapidement à l'aide de la spatule pendant environ 5 - 10 secondes sans créer de bulles, verser immédiatement le matériel fluide d'un côté dans la contrepartie jusqu'à ce que la résine soit à nouveau visible de l'autre côté de la contrepartie
- Polymériser le plus rapidement possible le modèle avec la contrepartie en silicone remplie (environ 45 min.) dans l'autocuisseur à 2 bars et à 50 °C minimum (maximum 53 °C).
- Enfin, retirer le tout de l'autocuisseur et le faire refroidir dans de l'eau froide avant d'extraire la gouttière finie.
- Prélever soigneusement la gouttière du modèle, la façonner et la polir comme d'habitude.

Conseils d'application:

- Avant d'extraire la gouttière du modèle et de l'insérer dans la bouche du patient, la rendre plus souple en la plongeant brièvement dans de l'eau tiède.
- Pour le pré-polissage, un disque de polissage en cuir avec ponce à 3000 tr / min convient. Pour le polissage brillant un disque en coton avec un vernis brillant classique à 1500 tr / min convient également.
- Les points de rétention et les espaces interdentaires doivent résulter suffisamment solides de façon à ce que la gouttière, une fois réalisée, puisse être prélevée sans subir ou provoquer de dommages à partir du/au modèle.
- Après l'achèvement, l'épaisseur de paroi minimale des gouttières doit être de 1,0 mm.

Composition:

Mono-, polyméthacrylate, THFMA, stabilisant, initiateur de radicaux, catalyseur

Température de stockage avant ouverture: 5-30 °C

Remarques:

Les restaurations sont produits sur mesure conformes aux Directive 93/42/CEE. Conserver dans de l'eau claire pendant au moins 12 heures avant la livraison. Spécifier le numéro de LOT pour toute opération nécessitant l'identification du matériau.

Entretien / nettoyage des gouttières:

Le nettoyage des objets avant un traitement ultérieur ne doit pas être effectué par une évaporation excessive en raison du développement de chaleur élevé. Un bain à ultrasons avec une température maximale d'environ 35 °C et une brosse à dents souple sont mieux adaptés. Des solutions de nettoyage et des nettoyeurs pour prothèses ne sont pas recommandés. Les réparations peuvent être effectuées de manière conventionnelle. Tout d'abord, la zone à réparer est rendue rugueuse et humidifiée avec un peu de liquide «dentona flexisplint®» puis traité avec du matériau dentona flexisplint® frais.

Stockage recommandé de la gouttière:

Évitez la lumière directe du soleil. Lorsqu'elle n'est pas utilisée, la gouttière finie doit toujours être gardée dans de l'eau claire.

Disposition:

Les restaurations dentona flexisplint® sont insolubles dans l'eau, inactives et ne contiennent aucun danger pour les eaux souterraines et peut donc être éliminé avec les ordures ménagères normales

Utilisation:

Utiliser uniquement par du personnel qualifié. Rx uniquement.

Groupe cible de patients: adultes et adolescents

Symboles:



Suivre le mode d'emploi



Attention: nocif pour la santé



Date d'expiration



Attention: danger pour la santé



Marquage CE avec le numéro de l'organisme notifié



Fabricant



Limitation de la température



Numéro de lot



dispositif médical

Indicación:

Resinas dentales para la producción de todo tipo de férulas dentales oclusales terapéuticos flexibles.

Contraindicación:

El material no debe usarse para ningún otro propósito que no sea la fabricación de férulas oclusales dentales. Dentona flexisplint® no es adecuada para la fabricación de bases protésicas. Reacciones biológicas no deseadas (como alergias contra componentes del material) pueden ocurrir en casos muy raros. En caso de incompatibilidades o alergias conocidas a los componentes del material férulas oclusales hechas de dentona flexisplint® no se deben utilizar.

Indicaciones de peligro:

El uso de dentona flexisplint® puede producir polvos nocivos que pueden irritar los ojos, la piel y las vías respiratorias. Asegúrese siempre de que el sistema de extracción de su lugar de trabajo funcione correctamente. (Consulte también la **ficha de datos de seguridad** en www.dentona.de)

- La proporción de mezcla (**1 parte de polvo / 0,75 partes de líquido**) y la temperatura durante el procesamiento (**5-9 °C**) debe observarse estrictamente, de lo contrario, la resina no puede endurecerse correctamente.
- Sin embargo, ambos componentes deben enfriarse durante al menos 15 minutos antes de mezclar.
- Temperatura de almacenamiento: 5-30 °C
- Para evitar reacciones químicas incontrolables, solo mezclar con la ayuda de vasos mezcladores y espátulas específicos que no entren en contacto con ninguna otra resina.

La relación de mezcla optimizada para una férula dentona flexisplint®: 7,5 g de líquido / 10 g de polvo

Técnica de relleno y prensado

1. Preparar el modelo como de costumbre, medir y marcar el ecuador dentario. Dado que dentona flexisplint® es un material flexible, la férula puede colocarse un poquito por encima del ecuador dentario.
2. Realizar la ferula con cera, teniendo en consideración los movimientos masticatorios en el articulador (p.ej., con cera rosa para prótesis), y colocar el modelo en una cubeta. Hecho esto, enfriar la cantidad necesaria de polvo en el frigorífico (se deben enfriar ambos componentes antes de mezclarlos).
3. Aislar todas las partes visibles del yeso de la aplicación con alginato. Tan pronto como el aislamiento se haya secado, se puede crear la contraparte en la ferula de cera modelada. Cuando el yeso de la contraparte haya fraguado completamente, calentar ligeramente la cubeta a baño maría. Esta operación facilita la apertura de las dos mitades de la cubeta.
4. Retirar la cera de la ferula modelada, esterilizar el modelo y la contraparte en agua hirviendo, enjuagar y aislar con alginato.

Importante: Adherirse exactamente

5. No sacar el líquido del frigorífico hasta el momento de comenzar el trabajo.
6. Proporción de mezclado: 1 parte de polvo / 0,75 partes de líquido
7. Dosificar el dentona flexisplint® en los correspondiente dosificadores separados, unirlos en un recipiente de goma y mezclar rápidamente con la espátula entre 5 y 10 segundos sin formar burbujas y dejar reposar tapado.
8. Tan pronto como dentona flexisplint® adquiera una consistencia pastosa (unos 5 minutos), extender la resina de la cubeta sobre la fila de dientes y aplicarla en la parte superior de la cubeta. Los puntos blancos que puedan verse en la pasta mezclada se deben al procedimiento de producción y dejarán de verse tras la polimerización.
9. Atornillar rápidamente la cubeta bajo la prensa y polimerizar durante un mínimo de 45 minutos a baño maría a 2 bar y 50 °C (máximo 53 °C).
10. Antes de abrir la cubeta, enfriarla completamente. Para ello, dejar la cubeta en agua fría durante unos 15 min.
11. Tomar ahora cuidadosamente la ferula del molde, elaborarla y pulirla como de costumbre.

Técnica de la colada

1. Preparar el modelo como de costumbre, medir y marcar el ecuador dentario. Dado que dentona flexisplint® es un material flexible, la férula puede colocarse un poquito por encima del ecuador dentario.
2. Realizar la férula con cera, teniendo en consideración los movimientos masticatorios en el articulador (p.ej., con cera rosa para prótesis). Hecho esto, enfriar la cantidad necesaria de polvo en el frigorífico (ambos componentes se deben enfriar antes de mezclarlos).
3. Realizar la contraparte en silicona (p.ej. dentona® 1:1 gum) y dejarla endurecer. Extraer cuidadosamente la contraparte en silicona sólo cuando esté completamente secada. Abrir un canal accesorio a la altura del tuber maxillae, o sobre el trígono retromolar, con ayuda de un escalpelo afilado.
4. Quitar la cera de la ferula modelada, esterilizar el modelo y la contraparte en agua hirviendo, enjuagar y aislar con alginato (la mejor manera de aislar la contraparte en silicona es con una capa fina de vaselina). Cuando el aislamiento se ha secado y el modelo se ha enfriado por completo (basta devolverlo al frigorífico con la resina), colocar la contraparte en el modelo y fijarla de modo que quede estable.

Importante: Adherirse exactamente

5. El líquido solo debe sacarse del frigorífico inmediatamente antes de comenzar el trabajo.

- Proporción de mezclado: 1 parte de polvo / 0,75 partes de líquido
- Dosificar el dentona flexisplint® en los correspondiente dosificadores separados, unirlos en un recipiente de goma y mezclar rápidamente con la espátula entre 5 y 10 segundos sin formar burbujas. Verter inmediatamente el material fluido por un lado de la contraparte, hasta que se vea la resina sea de nuevo por el otro lado de la misma.
- Polimerizar los más rápidamente posible el modelo con la contraparte en silicona llena (45 min aprox.) en la olla a presión a 2 bar y a un mínimo de 50 °C (máximo 53 °C).
- Después, sacar todo della olla a presión y dejarlo enfriar en agua antes de extraer la férula, que ya está lista.
- Extraer cuidadosamente la férula del molde, elaborarla y pulirla como de costumbre.

Consejos de aplicación

- Antes de extraerla del modelo y de introducirla en la boca del paciente, proporcionar un mínimo de flexibilidad a la férula sumergiéndola brevemente en agua templada.
- Para el prepulido un disco de cuero con piedra pómez a 3000 rev / min es adecuado. Por un pulido de alto brillo un disco de algodón con un esmalte de alto brillo convencional a 1500 rev / min es adecuado.
- Los puntos de retención y los espacios interdentes deben quedar suficientemente llenos, de modo que, una vez realizada la ferula, el modelo pueda tomarse sin que sufra daños.
- Después de la finalización, el grosor mínimo de la pared de las férulas debe ser de 1,0 mm.

Composición:

Mono y polimetacrilato, THFMA, estabilizador, iniciador de radicales, catalizador

Temperatura de almacenamiento antes de abrir: 5-30 °C

Notas:

Las restauraciones están productos a medida según acuerdo con Directiva 93/42/CEE. Conservar en agua limpia durante al menos 12 horas antes del parto. Especificar número de Lote para cualquier operación que requiera identificación del material.

Cuidado / limpieza de las ferulas:

La limpieza de los objetos antes del procesamiento posterior no debe realizarse mediante una evaporación excesiva debido a la alta generación de calor. Un baño de ultrasonidos con una temperatura máxima de aproximadamente 35 °C y un cepillo de dientes suave son más adecuados. Las soluciones de limpieza y los limpiadores de dentaduras no son recomendados. Las reparaciones se pueden realizar de forma convencional. Antes de eso, la zona a reparar se raspa, humedece con un poco de líquido "dentona flexisplint®" y luego procesado con material dentona flexisplint® fresco.

Almacenamiento:

Evite la luz solar directa. Cuando no esté en uso, la férula terminada debe almacenar siempre en agua limpia.

Disposición:

Las restauraciones dentona flexisplint® son insolubles en agua, inactivas y no contienen peligro para las aguas subterráneas y, por tanto, pueden eliminarse con la basura doméstica normal.

Uso:

Utilizar únicamente por personal calificado. Solo con receta.

Grupo objetivo de pacientes: adultos y adolescentes

Símbolos:



Siga las instrucciones de uso



Atención: nocivo para la salud



Fecha de caducidad



Atención: peligro para la salud



Marcado CE con el número del organismo notificado



Fabricante



Limitación de temperatura



Número de lote



dispositivo medico

Indicazione:

Resina dentale per la produzione di tutti i tipi di splint terapeutici dentali flessibili.

Controindicazione:

Il materiale non deve essere utilizzato per scopi diversi dalla realizzazione di splint occlusali dentali. Dentona flexisplint® non è adatto per la produzione di basi protesiche. Reazioni biologiche indesiderate (come allergie contro componenti materiali) possono verificarsi in casi molto rari. In caso di incompatibilità o allergie note ai componenti del materiale non utilizzare il splint di dentona flexisplint®.

Indicazioni di pericolo:

Quando si utilizza dentona flexisplint®, si può generare polveri nocivo alla salute che può irritare gli occhi, la pelle e le vie respiratorie. Assicurarsi sempre che il sistema di aspirazione sul posto di lavoro funzioni correttamente. (Vedere anche la **scheda di dati di sicurezza** su www.dentona.de)

- Il rapporto di miscelazione (**1 parte di polvere / 0,75 parti di liquido**) e la temperatura durante la lavorazione (**5-9 °C**) deve essere rigorosamente rispettata, altrimenti la resina non può indurirsi adeguatamente.
- Entrambi i componenti devono comunque essere refrigerati per almeno 15 minuti prima della miscelazione.
- Per evitare reazioni chimiche incontrollabili, mescolare solo con l'aiuto di bicchieri di miscelazione e spatole specifiche che non entrano in contatto con altre resine.

Il rapporto di miscelazione ottimizzato per lo splint dentona flexisplint®: 7,5 g di liquido / 10 g di polvere

Tecnica di riempimento e pressatura

1. Preparare il modello come di consueto, misurare e marcare l'equatore del dente. Essendo il dentona flexisplint® un materiale flessibile, lo splint può essere sistemata appena sopra all'equatore del dente.
2. Incerare lo splint nell'articolatore, tenendo in considerazione i movimenti masticatori (p.es. con cera rosa in fogli per protesi), e collocare il modello in una cuvetta. Quindi far raffreddare la quantità necessaria di polvere in frigorifero (entrambi i componenti devono essere stati raffreddati prima di essere mescolati).
3. Isolare tutte le parti visibili in gesso dell'impianto con dell'alginato. Non appena l'isolamento si è asciugato, è possibile creare la controparte sullo splint di cera modellata. Quando il gesso della controparte ha fatto completamente presa, scaldare leggermente la cuvetta in bagno d'acqua. Quest'operazione facilita l'apertura delle due metà della cuvetta.
4. Rimuovere la cera dello splint modellata, sterilizzare il modello e la controparte in acqua bollente, sciacquare e isolare con alginato.

IMPORTANTE: aderire esattamente

5. Tirare fuori il liquido dal frigorifero immediatamente prima di iniziare il lavoro.
6. Rapporto di miscelazione: 1 parte di polvere / 0,75 parti di liquido
7. Dosare il dentona flexisplint® nei misurini separati, unire in un recipiente di gomma e mescolare rapidamente con la spatola per circa 5 - 10 secondi senza creare bolle. Lasciar riposare coperto
8. Non appena il dentona flexisplint® acquista una consistenza pastosa (ca. 5 minuti), stendere la resina presente nella cuvetta sulla fila di denti e applicarla sulla parte superiore della cuvetta. Eventuali punti bianchi visibili nella pasta mescolata sono dovuti al procedimento di produzione e non saranno più visibili dopo la polimerizzazione.
9. Avvitare rapidamente la cuvetta sotto alla pressa e poi polimerizzare per almeno 45 minuti in bagno d'acqua a 2 bar e a 50 °C (al massimo a 53 °C).
10. Prima di aprire la cuvetta, farla raffreddare completamente in acqua fredda per circa 15 min.
11. Ora prelevare accuratamente lo splint dal modello, lavorarla e lucidarla come al solito.

Tecnica della colata

1. Preparare il modello come di consueto, misurare e marcare l'equatore del dente. Essendo il dentona flexisplint® un materiale flessibile, lo splint può essere sistemata appena sopra all'equatore del dente.
2. Incerare lo splint nell'articolatore, tenendo in considerazione i movimenti masticatori (p.es. con cera rosa in fogli per protesi). Quindi far raffreddare la quantità necessaria di polvere in frigorifero (entrambi i componenti devono essere stati raffreddati prima di essere mescolati).
3. Realizzare la controparte in silicone (p.es. dentona® 1:1 gum) e lasciarla indurire. Prelevare accuratamente la controparte in silicone solo quando è completamente asciugata. Ricavare un canale accessorio all'altezza del tuber maxillae, ovvero sui due lati del trigono retromolare, con l'ausilio di uno scalpello affilato.
4. Rimuovere la cera dello splint modellata, sterilizzare il modello e la controparte in acqua bollente, sciacquare e isolare con alginato (il modo migliore per isolare la controparte in silicone è utilizzare uno strato sottile di vaselina). Quando l'isolamento si è asciugato e il modello è completamente raffreddato (basta riporlo in frigorifero con la resina), rimettere la controparte sul modello e fissarla in modo che sia stabile.

IMPORTANTE: aderire esattamente

5. Tirare fuori il liquido dal frigorifero immediatamente prima di iniziare il lavoro.

6. Rapporto di miscelazione: 1 parte di polvere / 0,75 parti di liquido
7. Dosare il dentona flexisplint® nei misurini separati, unire in un recipiente di gomma e mescolare rapidamente con la spatola per circa 5 - 10 secondi senza creare bolle e versare immediatamente il materiale fluido da un lato nella controparte finché la resina sia di nuovo visibile dall'altro lato della controparte.
8. Polimerizzare il più velocemente possibile il modello con la controparte in silicone riempita (ca. 45 min.) nella pentola a pressione a 2 bar e ad almeno 50 °C (massimo a 53 °C).
9. Infine togliere il tutto dalla pentola a pressione e farlo raffreddare in acqua fredda prima di estrarre lo splint finita.
10. Prelevare accuratamente lo splint dal modello, lavorarla e lucidarla come al solito.

Suggerimenti per l'applicazione:

1. Prima di estrarla dal modello e di inserirla nella bocca del paziente, rendere più flessibile lo splint immergendola brevemente in acqua tiepida.
2. Per il prelucidare un appassionato di pelle con la pomice a 3000 giri / min è adatto. Per il lucido un appassionato di cotone con un convenzionale smalto lucido a 1500 giri lucida / min è adatto.
3. punti di ritenzione e gli spazi interdentali devono risultare sufficientemente saldi in modo che lo splint, una volta realizzata, possa essere prelevata senza subire o provocare danni dal / al modello.
4. Dopo il completamento, lo spessore minimo della parete delle splint dovrebbe essere di 1,0 mm.

Composizione:

Mono- e polimetacrilato, THFMA, stabilizzante, iniziatore radicalico, catalizzatore

Temperatura di conservazione prima dell'apertura: 5-30 °C

Suggerimenti:

I restauri sono a norma Prodotti su misura della Direttiva 93/42/CEE. Conservare in acqua pulita per almeno 12 ore prima della consegna. Specificare numero di LOTTO per qualsiasi operazione che richieda l'identificazione del materiale

Cura / pulizia di splint:

La pulizia degli oggetti prima dell'ulteriore lavorazione non deve essere eseguita per eccessiva evaporazione a causa dell'elevata generazione di calore. Un bagno a ultrasuoni con una temperatura massima di circa 35 °C e uno spazzolino da denti morbido sono più adatti a questo scopo. Soluzioni detergenti e detergenti per protesi non sono raccomandati. Le riparazioni possono essere eseguite in modo convenzionale. Prima di procedere, l'area da riparare viene irruvidita, inumidita con un po' di liquido „dentona flexisplint®“ e quindi trattata con materiale dentona flexisplint® fresco.

Conservazione:

Evita la luce solare diretta. Quando non in uso, lo splint finito deve essere sempre conservata in acqua pulita.

Disposizione:

I restauri realizzati con dentona flexisplint® sono insolubili in acqua, inattivi, non rappresentano alcun pericolo per le falde acquifere e possono quindi essere smaltiti con i normali rifiuti domestici.

Uso:

Utilizzare solo da personale qualificato. Solo Rx.

Gruppo target di pazienti: adulti e adolescenti

Simboli:



Seguire le istruzioni per l'uso



Attenzione: dannoso per la salute



Data di scadenza



Attenzione: pericolo per la salute



Marchio CE con il numero dell'organismo notificato



Produttore



Limitazione della temperatura



Numero di lotto



dispositivo médico